



AKdFF e.V.

**Arbeitskreis donauschwäbischer
Familienforscher e.V.**

FAMILIENFORSCHUNG DER DONAUSCHWABEN UND DER BANATER SCHWABEN

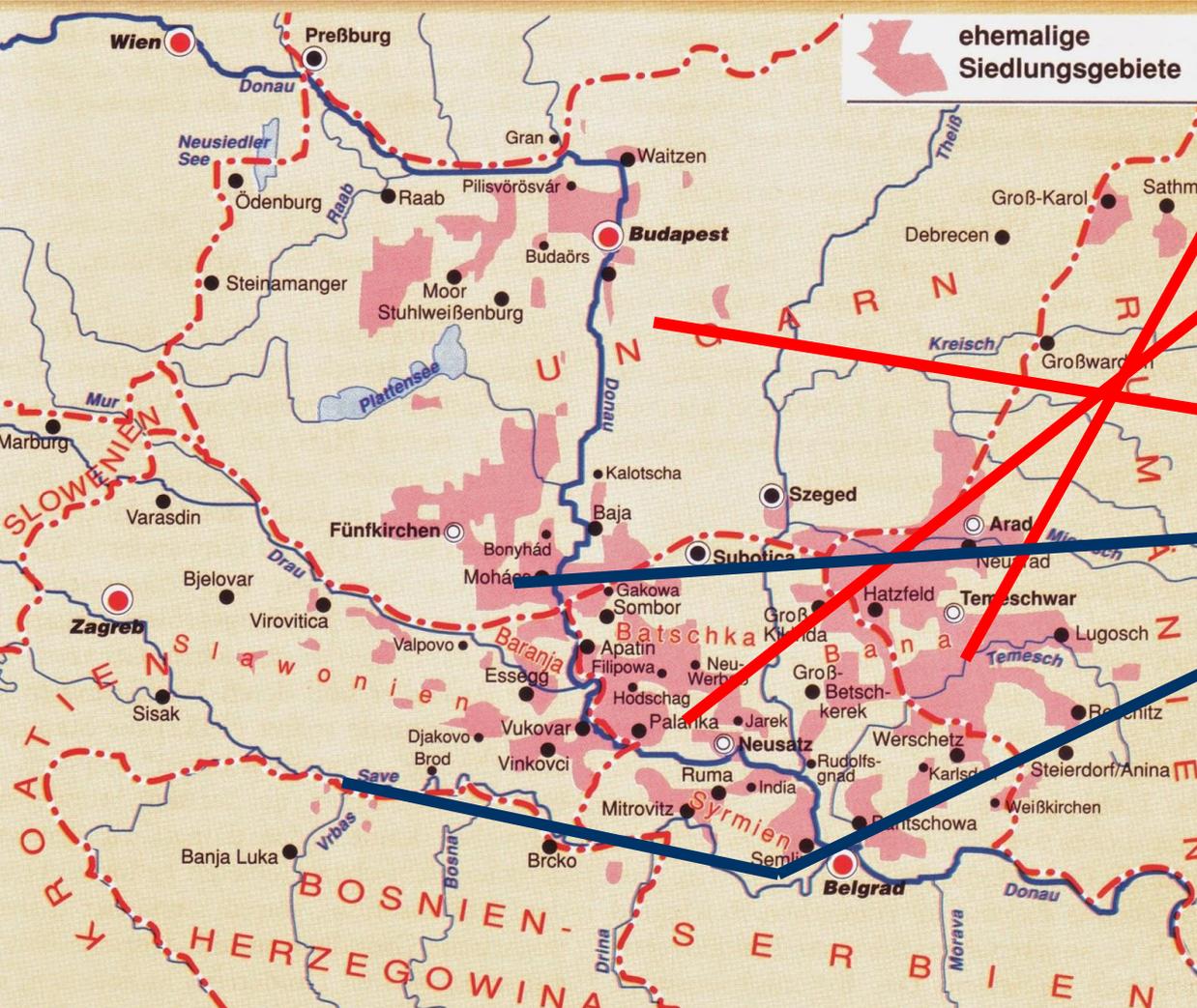
Dr. HERTHA SCHWARZ

**AKdFF (Arbeitskreis donauschwäbischer Familienforscher)
Sindelfingen, Goldmühlestr. 30, 71065 Sindelfingen**

Jahrestagung der Sektion Genealogie des AKSL • Bad Kissingen, 24. März 2019

AKdFF e.V.

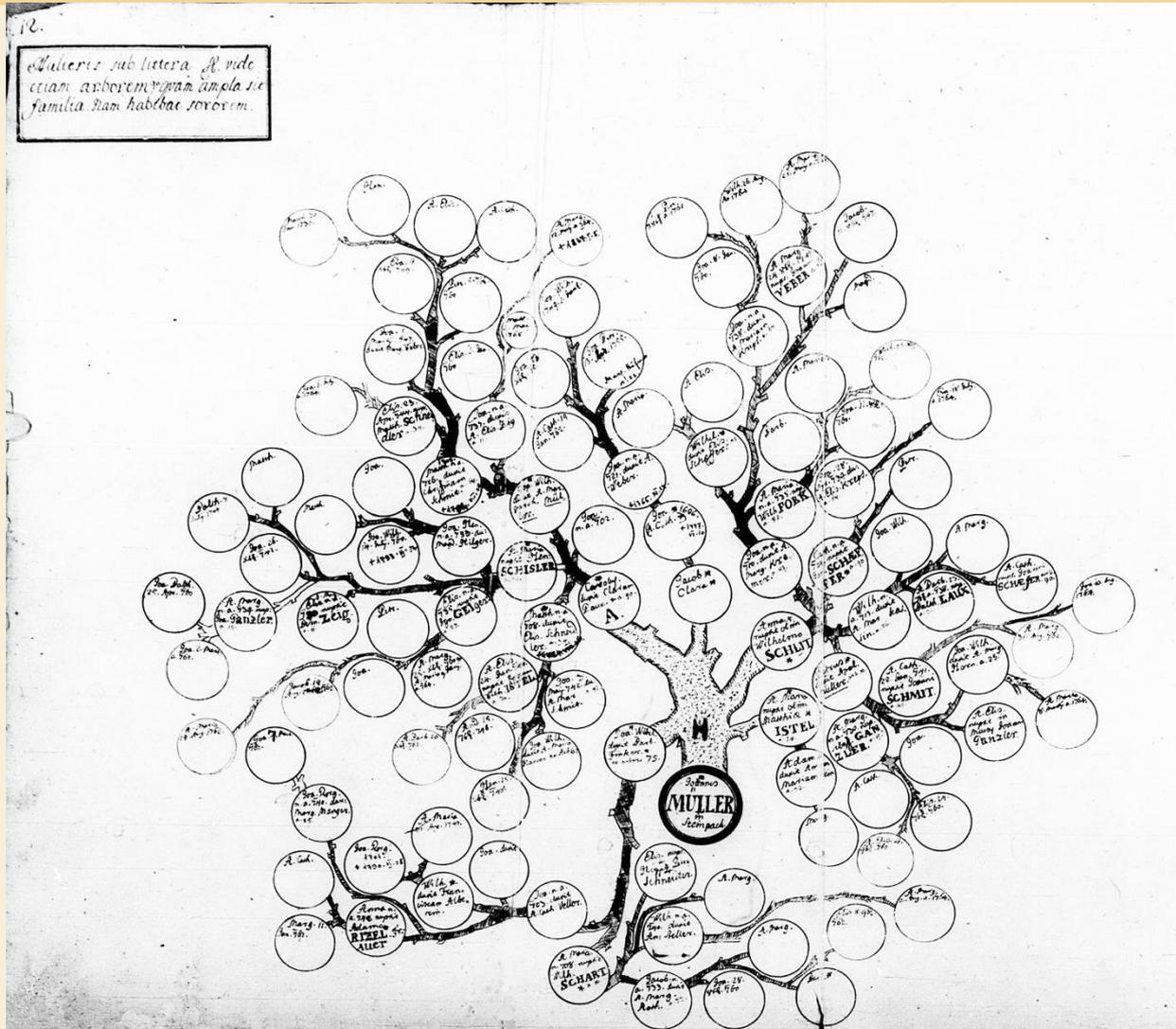
Arbeitskreis donauschwäbischer Familienforscher e.V.



- Banat (Serbien / Rumänien)
- Batschka
- Budapest und Umgebung
- Schwäbische Türkei
- Syrmien und Slawonien
- Mittel- und Ostungarn
- Sathmar

AKdFF e.V.

Arbeitskreis donauschwäbischer Familienforscher e.V.



Stammbaum aus dem Humano-Pomarium Paroeclae Szakadatiensis (1762) des Pfarrers Michael Winkler



AKdFF e.V.

Arbeitskreis donauschwäbischer
Familienforscher e.V.

18.10.1975: Gründung des AKdFF

- Primäres Ziel war zunächst die Beschaffung aller relevanten Quellen.
- Trotz des damals äußerst schwierigen Zugangs zu Quellen in den Ländern Südosteuropas ist es der Gründergeneration nicht nur gelungen, die in der Satzung festgesetzten Ziele zu erreichen, sondern einen überaus großen Fundus an Quellen zusammenzutragen.
- Möglich war dies nur durch Kooperation über landsmannschaftliche Gegensätze hinweg und mit hohem persönlichem Engagement.
- Aus reinem privatem Engagement ist eine unverzichtbare Quelle für die Wissenschaft entstanden.

AVBF (Arbeitsgemeinschaft für Veröffentlichung Banater Familienbücher)

- Gründung des AVBF aus den Reihen des AKdFF, um die besonders dynamische Familienforschung im Banat zu fördern .



AKdFF e.V.

Arbeitskreis donauschwäbischer
Familienforscher e.V.

§ 2,1: Zweck des Vereins ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der Genealogie einschließlich der wissenschaftlichen Nachbargebiete der Heraldik, historischen Demografie, Sozial-, Migrations- und Wirtschaftsgeschichte und der Orts- und Namensforschung. (3) *Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch*

- a) Durchführung von Forschungsvorhaben in den ehemaligen Siedlungsgebieten der Donauschwaben und den Herkunftsgebieten in Europa und die Unterhaltung einer wissenschaftlichen Spezialbibliothek,
- b) zeitnahe Veröffentlichungen von wissenschaftlichen Arbeiten zur Genealogie, historischen Demografie, Sozial-, Migrations- und Wirtschaftsgeschichte in den ehemaligen Siedlungsgebieten der Donauschwaben,
- c) Publikation der vierteljährlichen Zeitschrift „Donauschwäbische Familienkundliche Forschungsblätter (DFF)“,
- d) Durchführung von regelmäßigen Tagungen und Vorträgen zur Förderung des wissenschaftlichen Austauschs,
- e) Kooperationen und Zusammenarbeit mit Archiven und wissenschaftlichen Institutionen.



AKdFF e.V.

Arbeitskreis donauschwäbischer
Familienforscher e.V.

Bibliothek im „Haus der Donauschwaben“ in Sindelfingen

- Ortsfamilienbücher und Lokalchroniken aus den donauschwäbischen Siedlungsgebieten und den Herkunftsorten in Deutschland
- Fachliteratur allgemeiner Natur
- Kirchenbücher in Kopie, vor allem aus Ungarn
- Kirchenbücher auf Mikrofilm (Lesgerät mit Möglichkeit zur Digitalisierung)
- Digitalisate von Kirchenbüchern, vor allem aus dem Banat (Lesestation)
- Originalarchivalien und Nachlässe (z.B. die Karteien von Werner Hacker und Stefan Stader)
- Reproduktionen von wichtigen Archivalien (Banater Akten im Hofkammerarchiv Wien, Ungarischer Landzensus 1828, Urbarien)
- Publikationen von Tauschpartnern und Periodika
- Zugang zu kostenpflichtigen genealogischen Portalen im Internet



AKdFF e.V.

Arbeitskreis donauschwäbischer
Familienforscher e.V.

Publikationen

DFF: Donauschwäbische Familienkundliche Forschungsblätter.
Mitteilungsblatt des AKdFF e.V., Vierteljahreshefte

„Stader“: Sammelwerk donauschwäbischer Kolonisten, Band I-
VIII, begründet von Stefan Stader

Schriftenreihe zur donauschwäbischen Herkunftsforschung:
Ortsfamilienbücher und andere genealogische Publikationen.
Aktuell sind es 212 Bände



AKdFF e.V.

Arbeitskreis donauschwäbischer
Familienforscher e.V.

Europäische / Deutsche Geschichte

- Detaillierte Erfassung historischer, sozialer und demographischer Prozesse, die sich nur in Familienbüchern widerspiegeln.
- Rekonstruktion ganzer Familienverbände, die sich zur Auswanderung entschlossen haben und ihre Ansiedlung im Königreich Ungarn
- Nachzeichnen von Wanderungsbewegungen in Europa und ihrer Motive
- Entstehung neuer Gesellschaftsstrukturen bzw. neuer „Stämme“



AKdFF e.V.

Arbeitskreis donauschwäbischer
Familienforscher e.V.

Banater Geschichte

- Territoriale, ethnische und wirtschaftliche Entwicklung des Banats 1716-1945/89
- Entstehung der Mundarten und Verbindungen zu den Ursprungsgebieten
- Politische und ethnische Konflikte mit weitreichenden Folgen
- Schaffung einer breiten und aussagekräftigen Quellenbasis für die Wissenschaft
- Fundament für eine umfassende donauschwäbische Geschichte
- Revision ideologisch eingefärbter Geschichtsverfälschungen



AKdFF e.V.

Arbeitskreis donauschwäbischer
Familienforscher e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !